

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT SCHWABACH

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Amtsblatt

Nr. 43 | Freitag, 20. Oktober 2023

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, 24.10.2023, um 16 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Königsplatz 33a

Tagesordnung für den Hauptausschuss

1. Sportstättenförderung; Zuwendung für eine LED-Umrüstung Flutlichtanlage Sportvereinigung Eintracht Penzendorf e. V.
2. Hospitalstiftung; Zuwendungsantrag der Familien- und Altenhilfe e.V. für die Schwabacher Tafel
3. Neugestaltung der Biologielehr- und Übungssäle am Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am Freitag, 27.10.2023, um 16 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Königsplatz 33a

Tagesordnung für den Stadtrat

1. Nicht-öffentlicher Tagesordnungspunkt
2. Umwelt- und Naturschutzpreis 2023; Bekanntgabe der Preisträger
3. Umbesetzung der Ausschüsse und des Aufsichtsrates der Städtischen Werke Schwabach GmbH
4. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Bestattungswesen in der Stadt Schwabach (BestattungsgebührenS - BestGebS)
5. 4. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen in der Stadt Schwabach
6. Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2024; Stellenschaffungen
7. Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2024; Genehmigungen und Verlängerungen von überplanmäßigen Personaleinsätzen und kw-Stellen für den Stellenplan 2024
8. Anschluss der Abwasserentsorgung der Gemeinde Kammerstein zur Ableitung des Schmutzwassers aus dem Autohof Schwabach-West
9. Anpassung der Wasserschutzgebietsverordnung für die Brunnen 8, 9 und 10 im Gewinnungsgebiet Brünst/Nord; Verordnungsbeschluss
10. Anpassung der Wasserschutzgebietsverordnung für die Brunnen 1a, 2a und 14 im Gewinnungsgebiet Schwabachgrund/Mitte; Verordnungsbeschluss
11. Festsetzung eines Wasserschutzgebietes und Anpassung der Wasserschutzgebietsverordnung für die Brunnen 4, 5 und 6 im Gewinnungsgebiet Obermainbach/Süd; Verordnungsbeschluss

Stadt Schwabach, 18.10.2023

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Mittwoch, 25. Oktober 2023

Die Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich des Bürgerbüros und der Volkshochschule sowie des Pflegestützpunkts, schließen am Mittwoch, 25. Oktober 2023, wegen einer betrieblichen Veranstaltung bereits um 12 Uhr.

Die Stadtbibliothek ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Das Stadtmuseum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Entsorgungszentrum Schwabach mit Recyclinghof ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadt Schwabach, 18.10.2023

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Beschränkungen von Vergnügungen

Gemäß Art. 3 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz -FTG- vom 21.05.1980 BayRS 1131-3-I) sind an folgenden Stillen Tagen

Allerheiligen	01.11.2023
Volkstrauertag	19.11.2023
Buß- und Betttag	22.11.2023
Totensonntag	26.11.2023
Heiliger Abend	24.12.2023

- ◆ **jeweils von 02:00 Uhr bis 24:00 Uhr**
- ◆ **am Heiligen Abend von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr;**

öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen verboten, die nicht dem Charakter des Tages entsprechen. Das sind z.B. Tanz, Betrieb von Spielhallen, Live-Musik, Disco-Betrieb. Die Aufzählung ist nicht vollständig.

Zusätzlich sind am Buß- und Betttag Sportveranstaltungen unzulässig.

Stadt Schwabach, 16.10.2023

Knut Engelbrecht
Stadtrechtsrat

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Baugrunduntersuchungen an den geplanten Maststandorten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Baugrunduntersuchungen

Bei den Baugrunduntersuchungen entnehmen Fachleute Bodenproben, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere Planung. Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte entlang der geplanten Leitung. Die exakten Bohransatzpunkte werden entsprechend der Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, ggf. vorhandene unterirdische Leitungen etc.) festgelegt. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst gering gehalten werden. Nach der Probenentnahme wird der Ausgangszustand wieder hergestellt. Außerdem werden die Bohrlöcher verfüllt und das überschüssige Bohrgut fachgerecht entsorgt.

**In der Stadt Schwabach
vom 13.11.2023
bis zum 22.01.2024**

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Baugrund der Untersuchungskampagne in Abs. A-West umfasst insgesamt etwa 90 Maststandorte. Mit dieser Bohrkampagne werden 13 Maststandorte, deren Verortung auf den anliegenden Bohrpunktkarten ersichtlich wird, ortsüblich bekannt gegeben. Je Standort findet ein definiertes Erkundungsprogramm statt, welches sich ebenfalls aus den Bohrpunktkarten ableiten lässt. Die Bohrpunktkarten sowie die anliegende Flurstücksliste geben zudem Aufschluss über die geplanten Zuwegungen sowie betroffenen Flurstücke.

Die Bohrkampagne beginnt am 13.11.2023 und endet am 22.01.2024. Parallel wird das beauftragte Trassierungsbüro K2 Engineering GmbH die Diagonalprofilvermessung an den geplanten Maststandorten vornehmen. Dabei werden mögliche Höhenunterschiede im Bereich der Mastfüße aufgenommen.

Einige Erkundungspunkte können aufgrund der Verhältnisse vor Ort (z.B. Waldgebiet, Witterung, o.ä.) ggf. nicht im Rahmen dieser Bohrkampagne angefahren werden. Weitere Kampagnen werden daher fristgerecht erneut ortsüblich bekannt gegeben.

Der genaue zeitliche Ablauf der Bohrkampagne hängt auch von äußeren Umständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich. Die beauftragte Bohrfirma wird zur detaillierteren Abstimmung wenige Wochen vor Bohrstart auf die Nutzungsberechtigten zukommen.

Bohrfirma

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro IG Braunschweig GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Voruntersuchungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Bohrungen sowie der labortechnischen Untersuchungen und die Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt:

- Kernbohrungen und Drucksondierungen (Tiefe max. 30 Meter)
- Kleinrammbohrungen und schwere Rammsondierungen (Erkundungstiefe max. 12 Meter)
- Vermessungs- und Absteckarbeiten

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierung (DPH) oder Drucksondierung (CPT). Dabei wird der Widerstand gegen das Eindringen von Sondier- spitzen erfasst. Außerdem finden Entnahmen von Bodenproben und eine Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Kleinrammbohrungen (KRB) (d = 40-90 mm) oder verrohrten Kernbohrungen (KB) (d = 150 - 300 mm) statt. In Einzelfällen kommt auch eine Spülbohrung zum Einsatz. Das Kombi-Gerät zur KRB sowie DPH weist folgende Eckdaten auf: Gesamtgewicht ca. 580 kg, Masthöhe ca. 1,90 m, Breite ca. 0,80 m. Die Bohrung wird mittels eines Drehbohrgerätes (Raupenfahrzeug, Gesamtgewicht ca. 4.800 kg, Länge ca. 5,0 m, Breite ca. 1,80 m, Höhe ca. 7,40 m im Bohrbetrieb) ausgeführt. Der Messcontainer zur Durchführung der Drucksondierungen hat folgende Abmaße: Länge ca. 5,90 m, Breite ca. 2,50 m, Höhe ca. 3,10 m, Fahrwerk ca. 0,7 m. Die Erkundungen dauern dabei je nach Untersuchungsprogramm und Randbedingungen 0,5 - max. 3 Tage. Für alle Bohrungen und Sondierungen gilt: Die zum Einsatz kommenden Bohrgeräte sind auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor installiert und mit Gummikettenfahrwerk und Bohrgestänge ausgestattet. Die Bohrraupen werden jeweils in einem allradbetriebenen Begleitfahrzeug auf möglichst befestigten Wegen zum Einsatzort gebracht. Die Begleitfahrzeuge verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Bohrpunkten in der Regel über die kürzeste Distanz nur mittels Kettenfahrzeugen bzw. unter dem Einsatz von Lastverteilungsplatten. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher ordnungsmäßig wieder verfüllt und der Ausgangszustand des Bohrpunktes wiederhergestellt.

Bohrarbeiten in sensiblen Räumen

Werden Bohrarbeiten in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Wasserschutzgebieten) durchgeführt, so werden folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

- Vor dem Aufstellen des Bohrgerätes werden Folien ausgelegt, um eventuell austretende Stoffe auffangen zu können.
- Die Hydraulik des Bohrgerätes wird mit biologisch schnell abbaubaren Ölen betrieben.

Im Zuge der für die geotechnische Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sowie zur Diagonalprofilvermessung sind Mitarbeiter/ innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Im Falle von behördlichen Auflagen wird der Einsatz von Baggermatten, ökologischer und archäologischer Baubegleitung, eine archäologische Untersuchung oder ähnliches, notwendig werden. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung die Landsiedlung GmbH beauftragt. Diese dokumentiert in Absprache mit den Nutzungsberechtigten den Ausgangs- und den Endzustand, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Entstehen also durch eine Maßnahme unmittelbare Vermögensnachteile für einen Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, so können diese auf Basis der Beurteilung des Gutachters ausgeglichen werden.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in der beigefügten Flurstückliste bzw. in den beigefügten Bohrpunktkarten dargestellt. Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.tennet.eu/de/projekte/juraleitung).

Ansprechpartner

Für spezifische Fragen zur Baugrunduntersuchung sowie zur Mitteilung Ihrer Kontaktdaten stehen Ihnen die Ansprechpartner des Ingenieurbüros IG Braunschweig über die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Montags - Freitags:

Herr Brunswig T 0531-354046017 und M 0176-21891523

Büro IG Braunschweig GmbH T 0531-354046010

E-Mail: wd.brunswig@igbraunschweig.de

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt, wenden Sie sich gerne an Herrn Ino Kohlmann (M +49 (0)151 74350907 o. T +49 (0)921 50740-6750)

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH

Flurstücksliste Baugrunduntersuchungen

Stadt Schwabach

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Bohrpunkt(e) und/oder Zuwegung zu weiteren Bohrpunkten
Schwabach	Wolkersdorf	864	Mast 32
Schwabach	Wolkersdorf	956/2	Zuwegung zu Mast 32 und 33
Schwabach	Wolkersdorf	966/1	Zuwegung zu Mast 32 und 33
Schwabach	Wolkersdorf	969/1	Zuwegung zu Mast 32 und 33
Schwabach	Wolkersdorf	866	Mast 33
Schwabach	Wolkersdorf	960	Mast 34
Schwabach	Wolkersdorf	950/1	Zuwegung zu Mast 34
Schwabach	Wolkersdorf	959	Zuwegung zu Mast 34
Schwabach	Wolkersdorf	938	Mast 35
Schwabach	Wolkersdorf	933/2	Zuwegung zu Mast 35 und 36
Schwabach	Wolkersdorf	938/2	Zuwegung zu Mast 35
Schwabach	Wolkersdorf	933	Mast 36
Schwabach	Wolkersdorf	920	Mast 37
Schwabach	Wolkersdorf	815	Zuwegung zu Mast 37- 39
Schwabach	Wolkersdorf	926/2	Zuwegung zu Mast 37- 39
Schwabach	Penzendorf	859	Zuwegung zu Mast 37- 39
Schwabach	Wolkersdorf	815	Mast 38 und 39
Schwabach	Penzendorf	818	Zuwegung zu Mast 38 und 39
Schwabach	Wolkersdorf	925	Zuwegung zu Mast 38 und 39
Schwabach	Wolkersdorf	811	Mast 39
Schwabach	Penzendorf	799	Zuwegung zu Mast 39
Schwabach	Penzendorf	800	Zuwegung zu Mast 39
Schwabach	Penzendorf	800/2	Zuwegung zu Mast 39
Schwabach	Wolkersdorf	810	Zuwegung zu Mast 39

Schwabach	Penzendorf	817	Zuwegung zu Mast 39
Schwabach	Wolkersdorf	678/4	Mast 40
Schwabach	Wolkersdorf	678/4	Zuwegung zu Mast 41
Schwabach	Penzendorf	870	Zuwegung zu Mast 40 und 41
Schwabach	Wolkersdorf	678/2	Mast 41
Schwabach	Wolkersdorf	673/2	Mast 42
Schwabach	Wolkersdorf	676	Mast 42
Schwabach	Wolkersdorf	675/1	Zuwegung zu Mast 42
Schwabach	Wolkersdorf	675/2	Zuwegung zu Mast 42
Schwabach	Wolkersdorf	661/2	Mast 43
Schwabach	Wolkersdorf	664	Mast 43
Schwabach	Wolkersdorf	672/2	Zuwegung zu Mast 43
Schwabach	Wolkersdorf	601	Mast 44
Schwabach	Wolkersdorf	591	Zuwegung zu Mast 44
Schwabach	Wolkersdorf	589/2	Zuwegung zu Mast 44
Schwabach	Wolkersdorf	592	Zuwegung zu Mast 44

Flurstücksliste Diagonalprofilvermessungen

Stadt Schwabach

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Diagonalprofilvermessung und/oder Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	765	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	781	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	783	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	799	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	800	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	800/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	817	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	818	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	859	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	867	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	869	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Penzendorf	870	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	575/8	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	576/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	576/3	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	589/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	591	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	592	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	593	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	599/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	599/3	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	599/4	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	599/5	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	601	Diagonalprofilvermessung

Schwabach	Wolkersdorf	602	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	605/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	620/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	661/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	663	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	664	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	665	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	672/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	673/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	675	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	675/1	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	675/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	676	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	676/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	677	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	678/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	678/4	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	686/121	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	807	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	810	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	811	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	815	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	821/1	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	821/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	825	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	835	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	847	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	850	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	854	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	862	Diagonalprofilvermessung

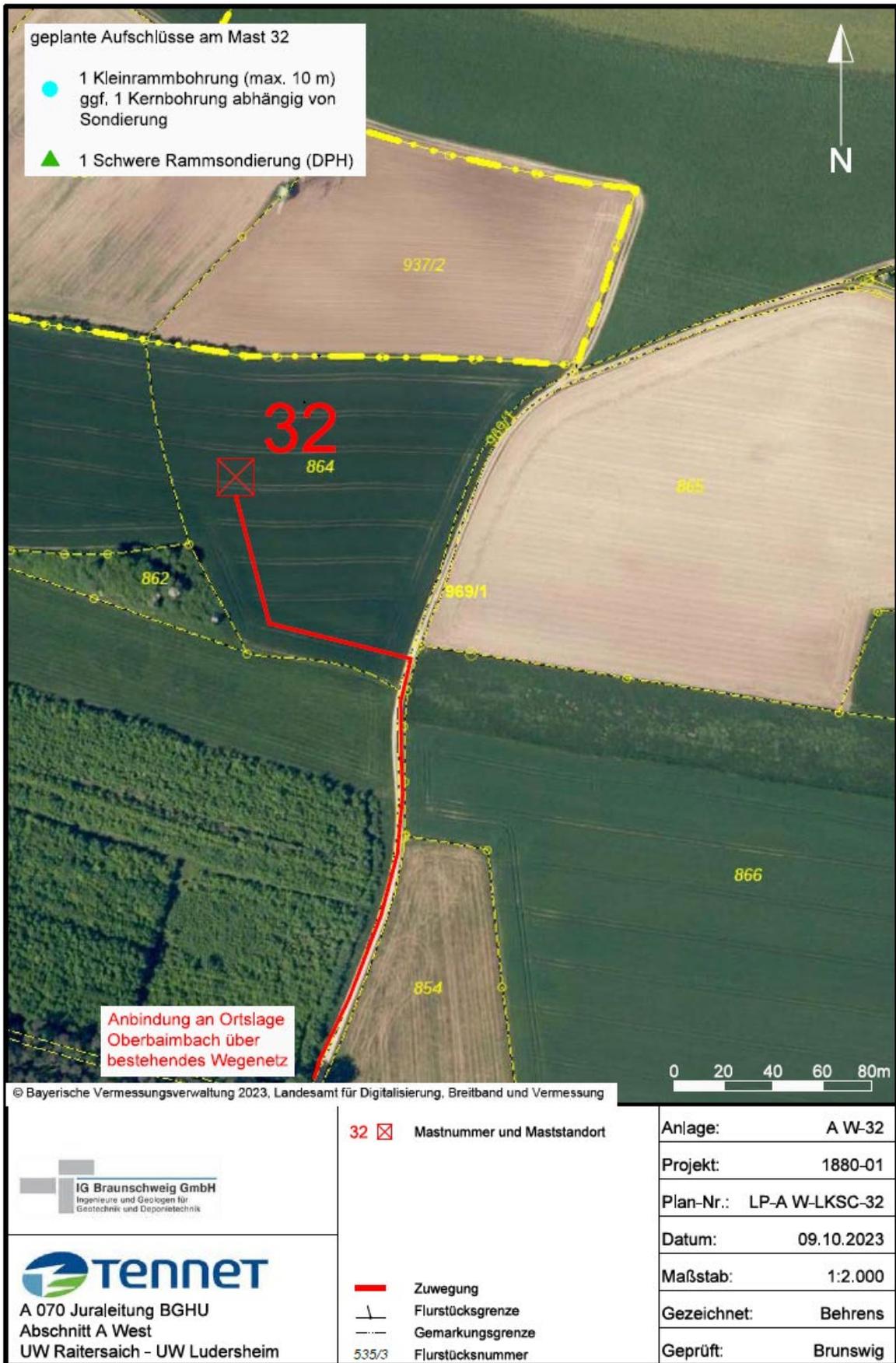
Schwabach	Wolkersdorf	863	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	864	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	865	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	866	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	875	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	876	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	877	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	878	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	878/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	878/3	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	884/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	894	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	917	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	919/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	920	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	921	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	925	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	926/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	933	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	933/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	933/3	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	938	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	938/2	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	940	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	941	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	945/3	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	949/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	950/1	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	954	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	956/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung

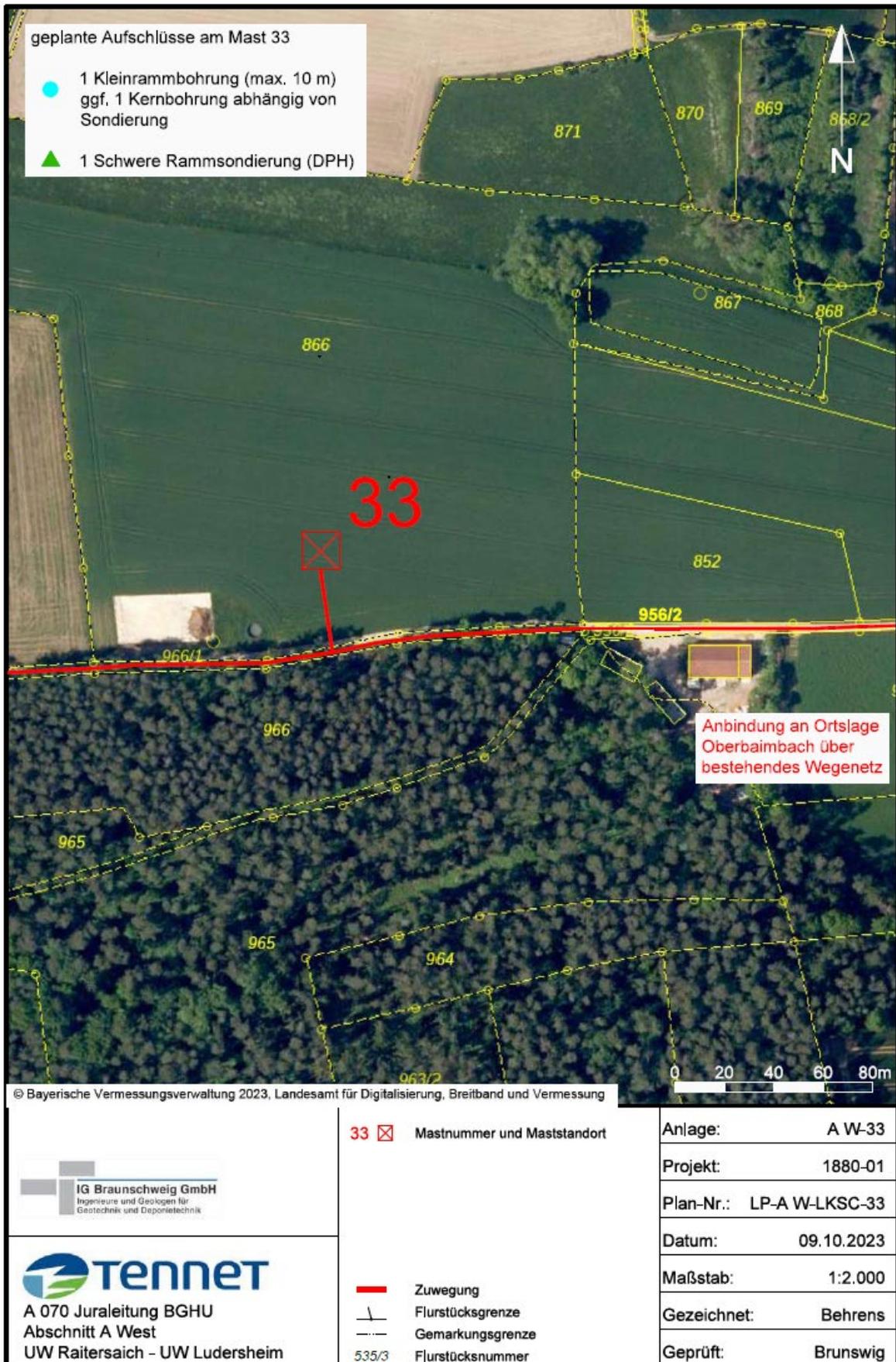


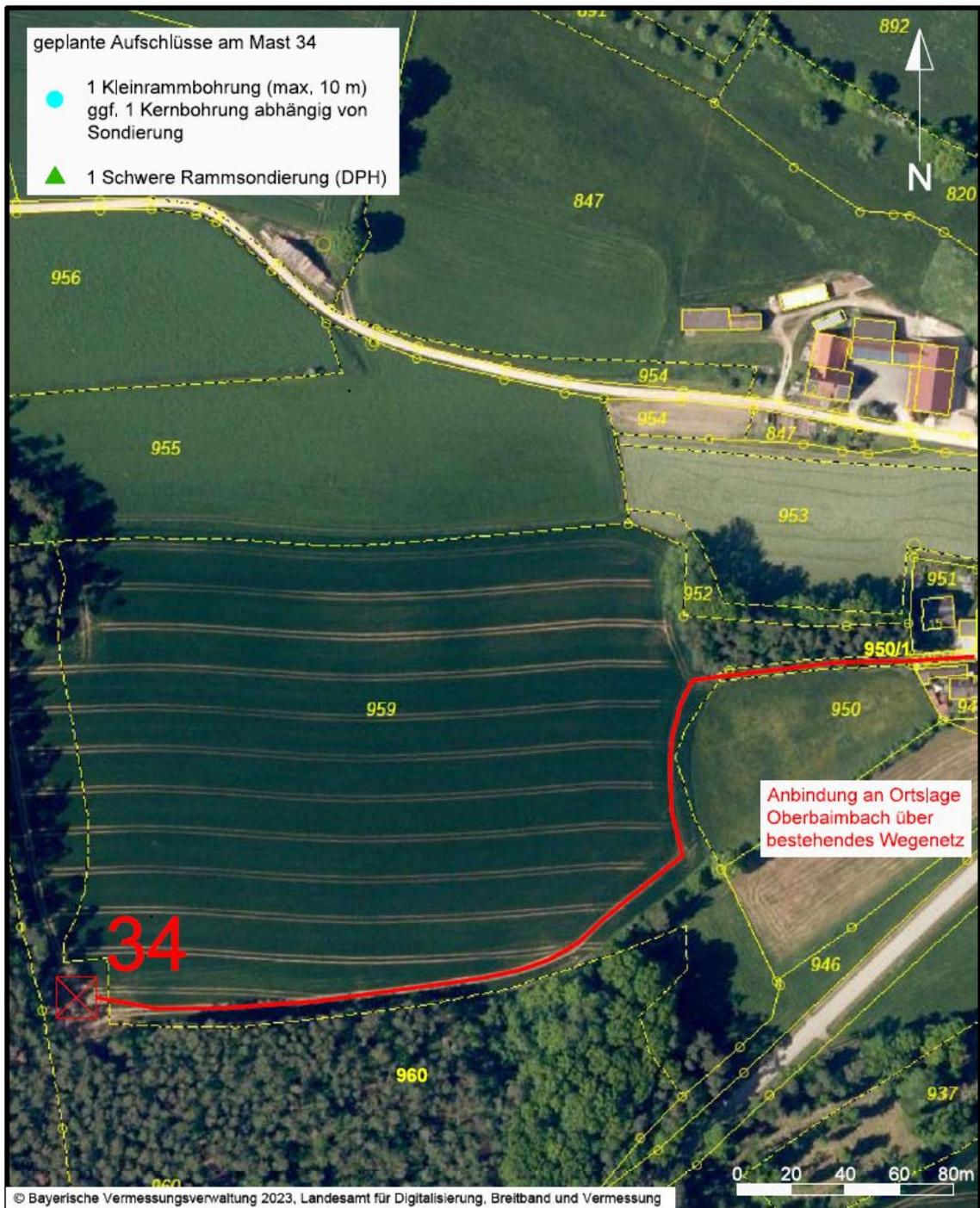


Schwabach	Wolkersdorf	959	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	960	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	961	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	966	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	966/1	Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	969/1	Zuwegung Diagonalprofilvermessung
Schwabach	Wolkersdorf	982/2	Zuwegung Diagonalprofilvermessung

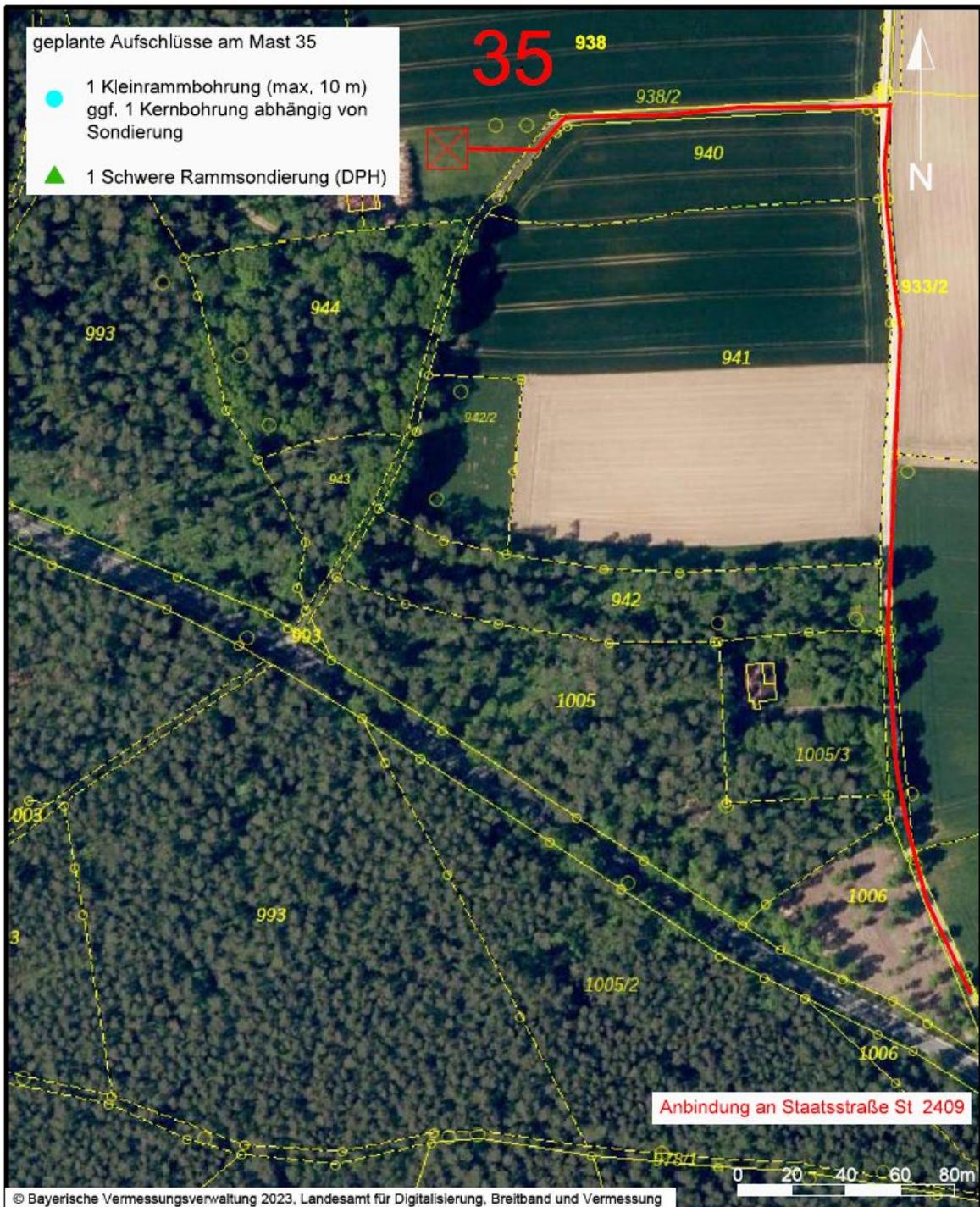




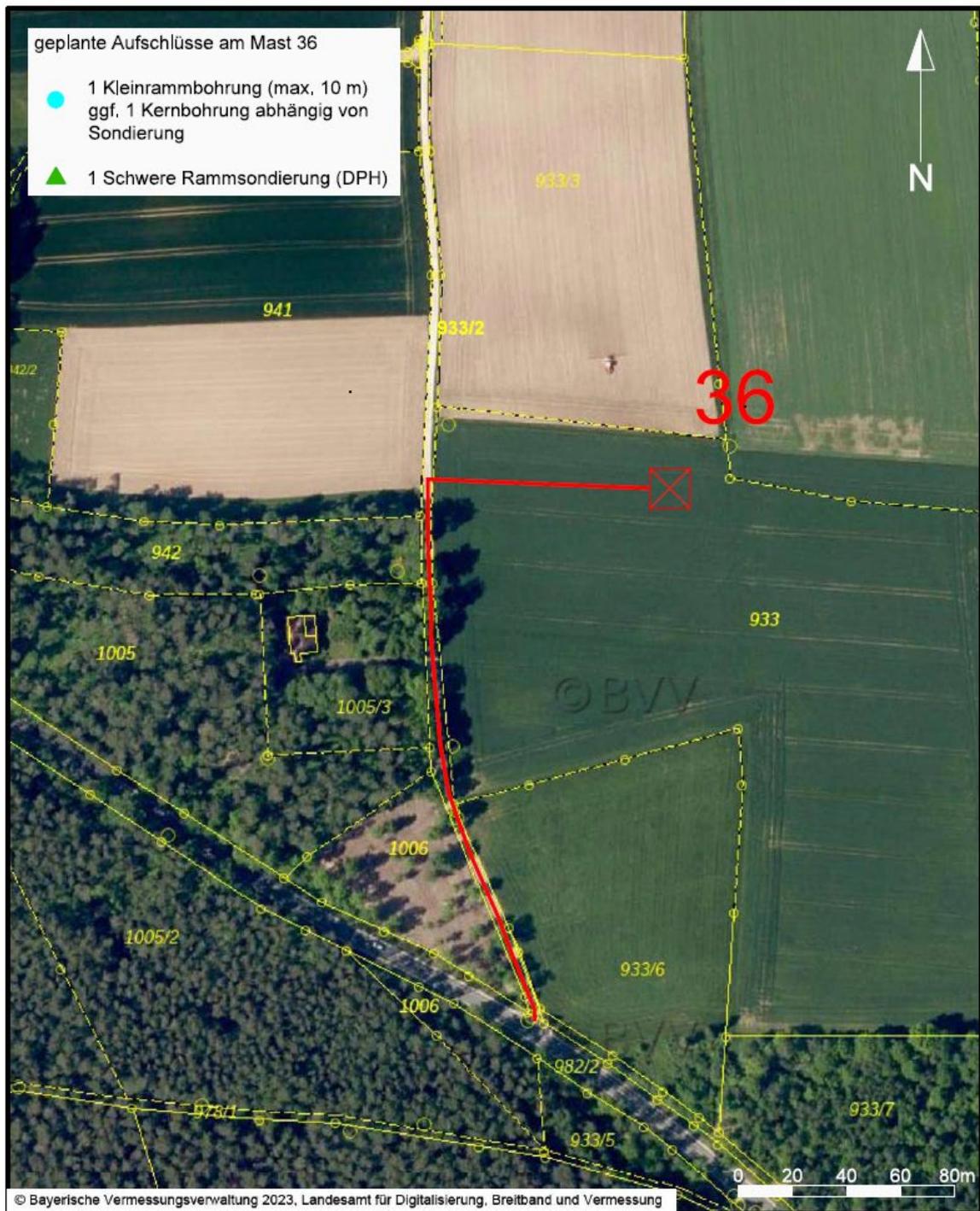




 IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Dehentechnik	34 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-34
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	 Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze 535/3 Flurstücksnummer

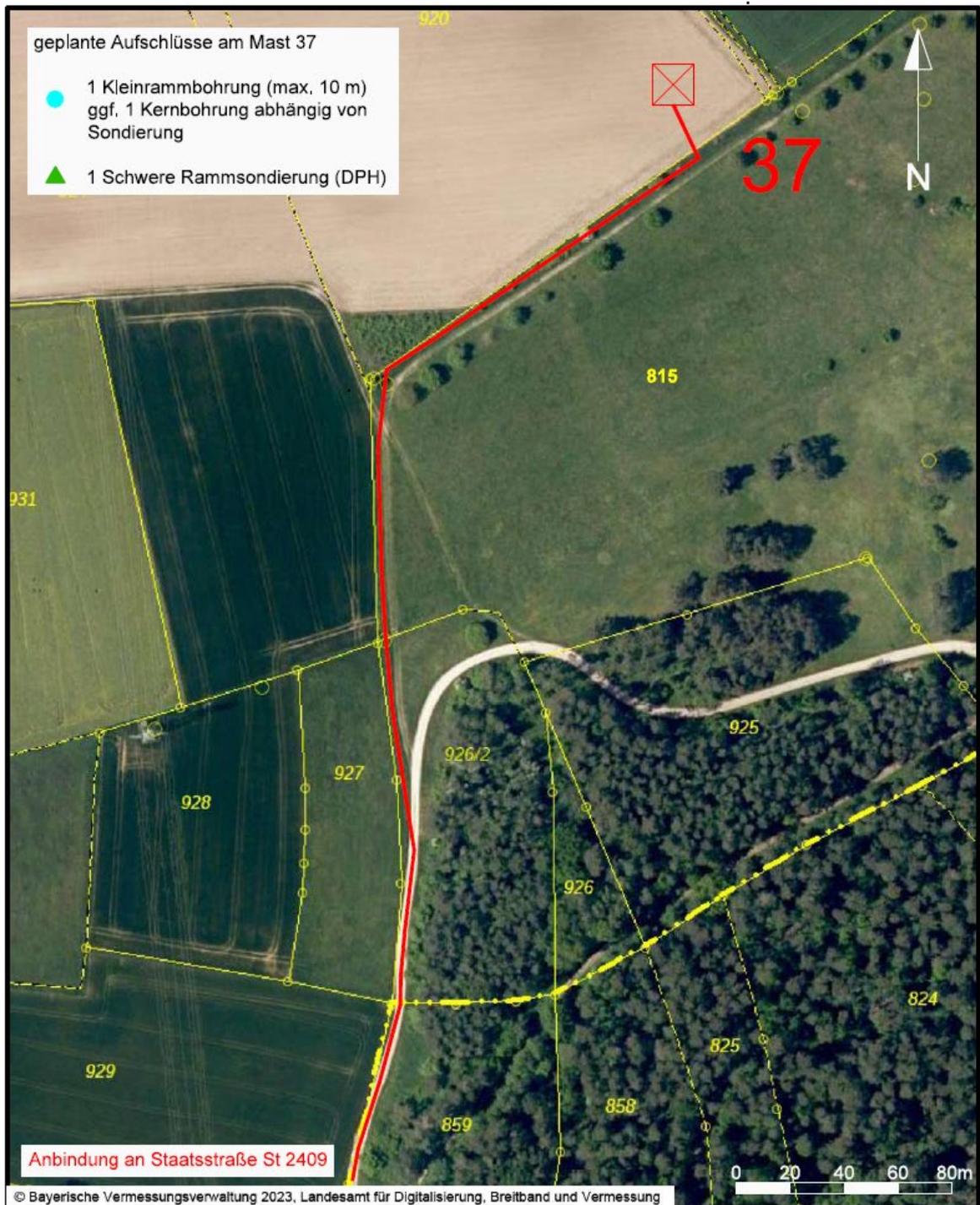


 IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik	35 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-35
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	 Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze 535/3 Flurstücksnummer

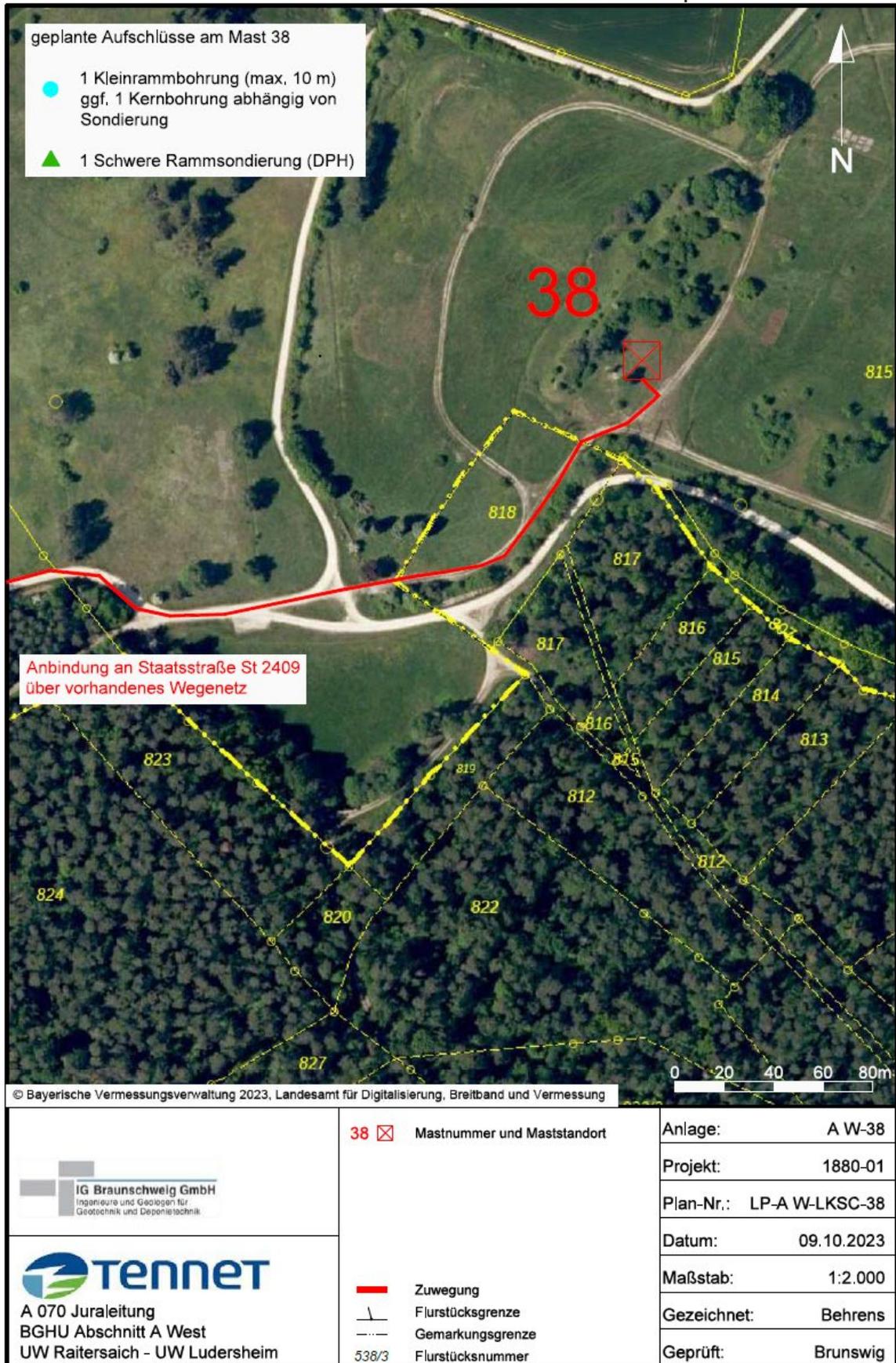


© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>36  Mastnummer und Maststandort</p>	<p>Anlage: A W-36</p>
	 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim</p>	<p> Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze  Flurstücksnummer</p>



 IG Braunschweig GmbH <small>Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</small>	37 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-37
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	 Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze 537/3 Flurstücksnummer



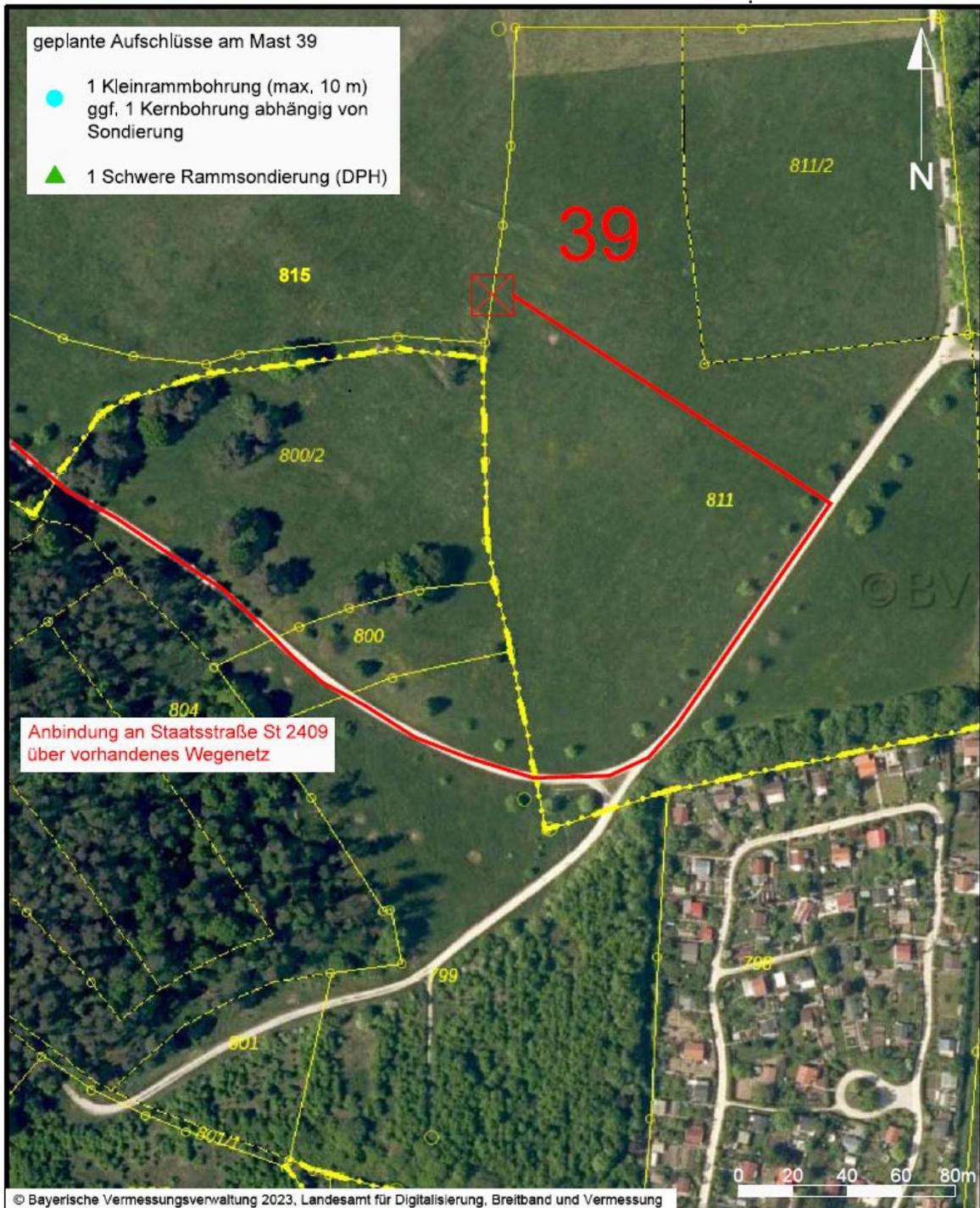
geplante Aufschlüsse am Mast 38

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)

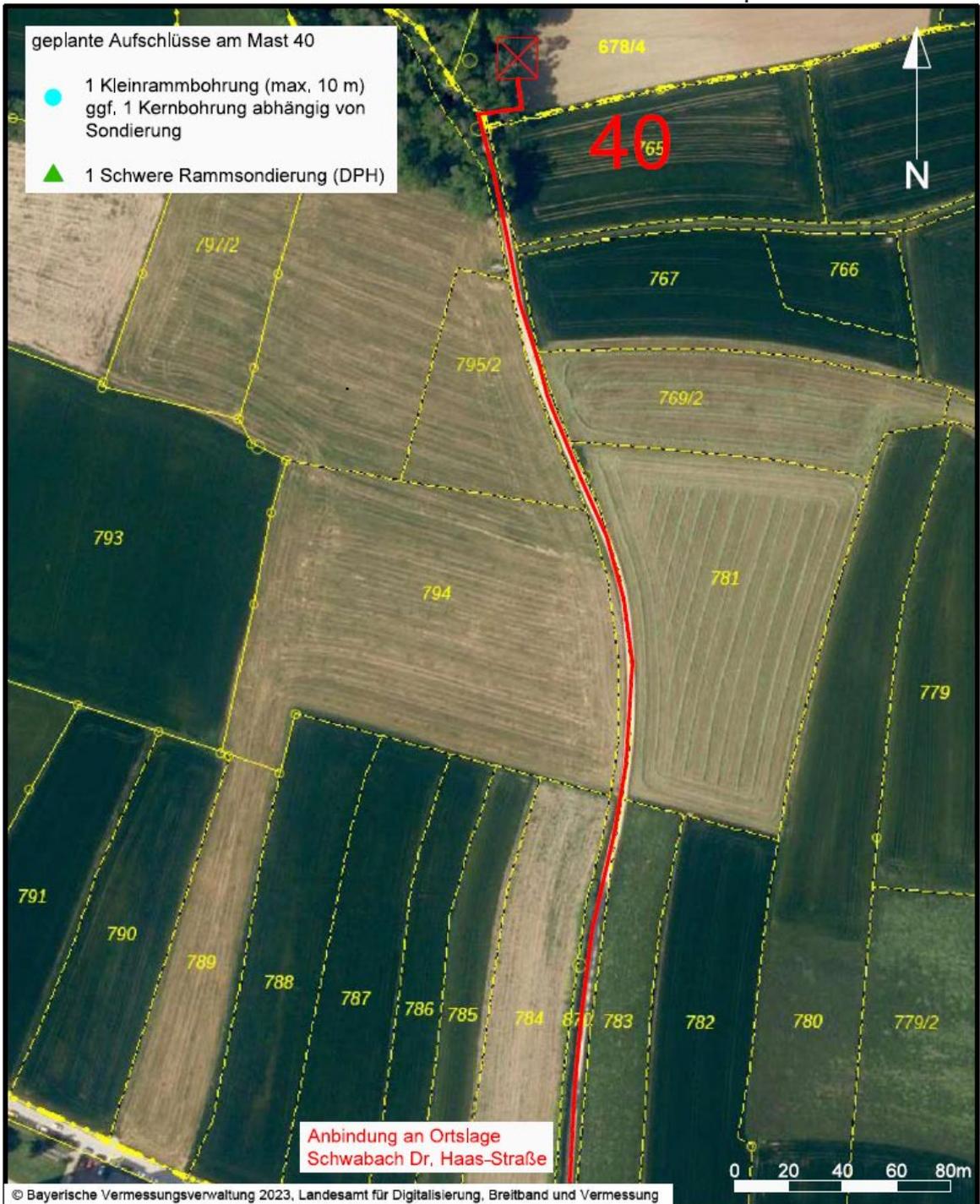
Anbindung an Staatsstraße St 2409 über vorhandenes Wegenetz

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

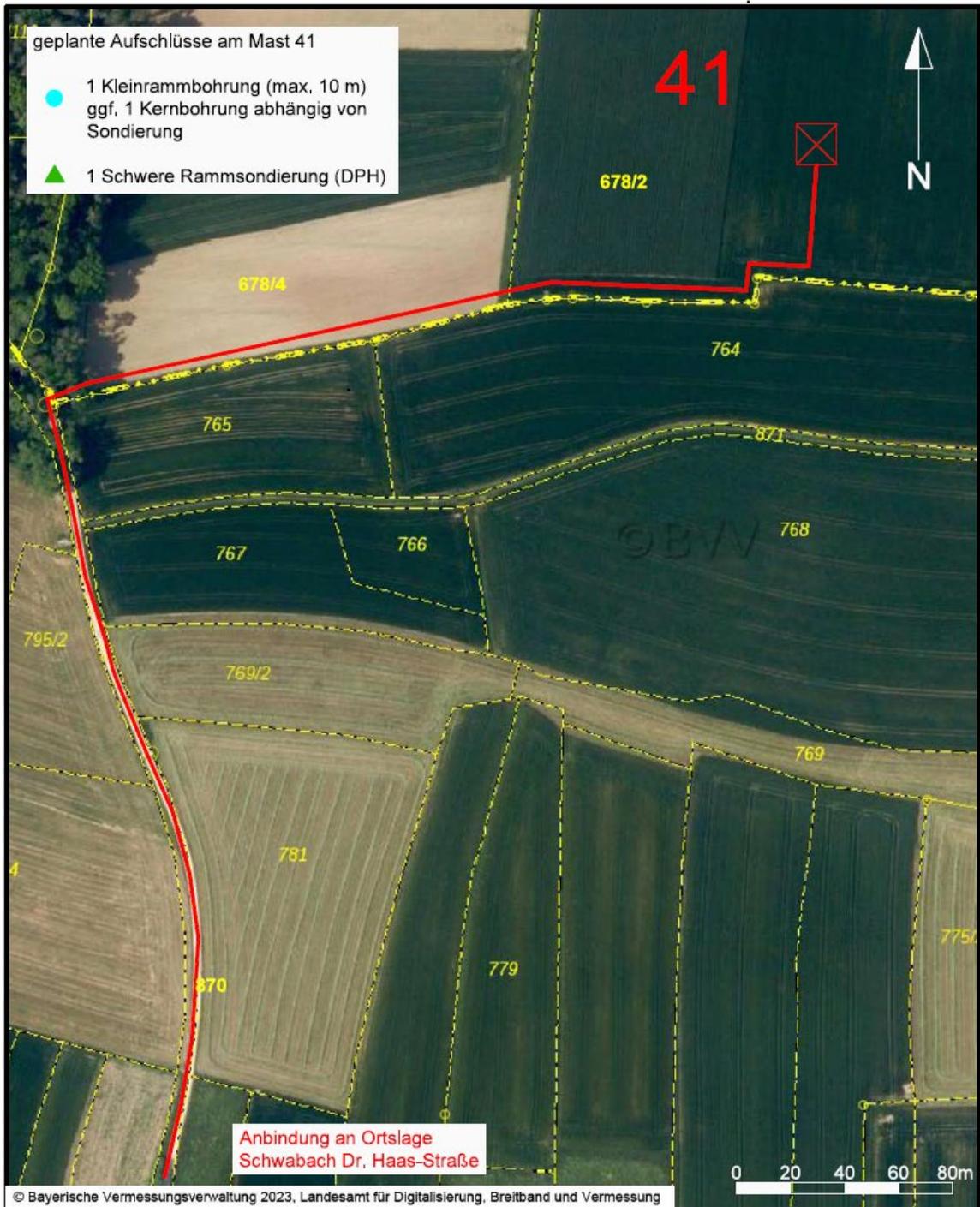
 IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik	38 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-38
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	— Zuwegung — Flurstücksgrenze - - - Gemarkungsgrenze 538/3 Flurstücknummer



 IG Braunschweig GmbH <small>Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</small>	39 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-39
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	 Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze 539/3 Flurstücksnummer

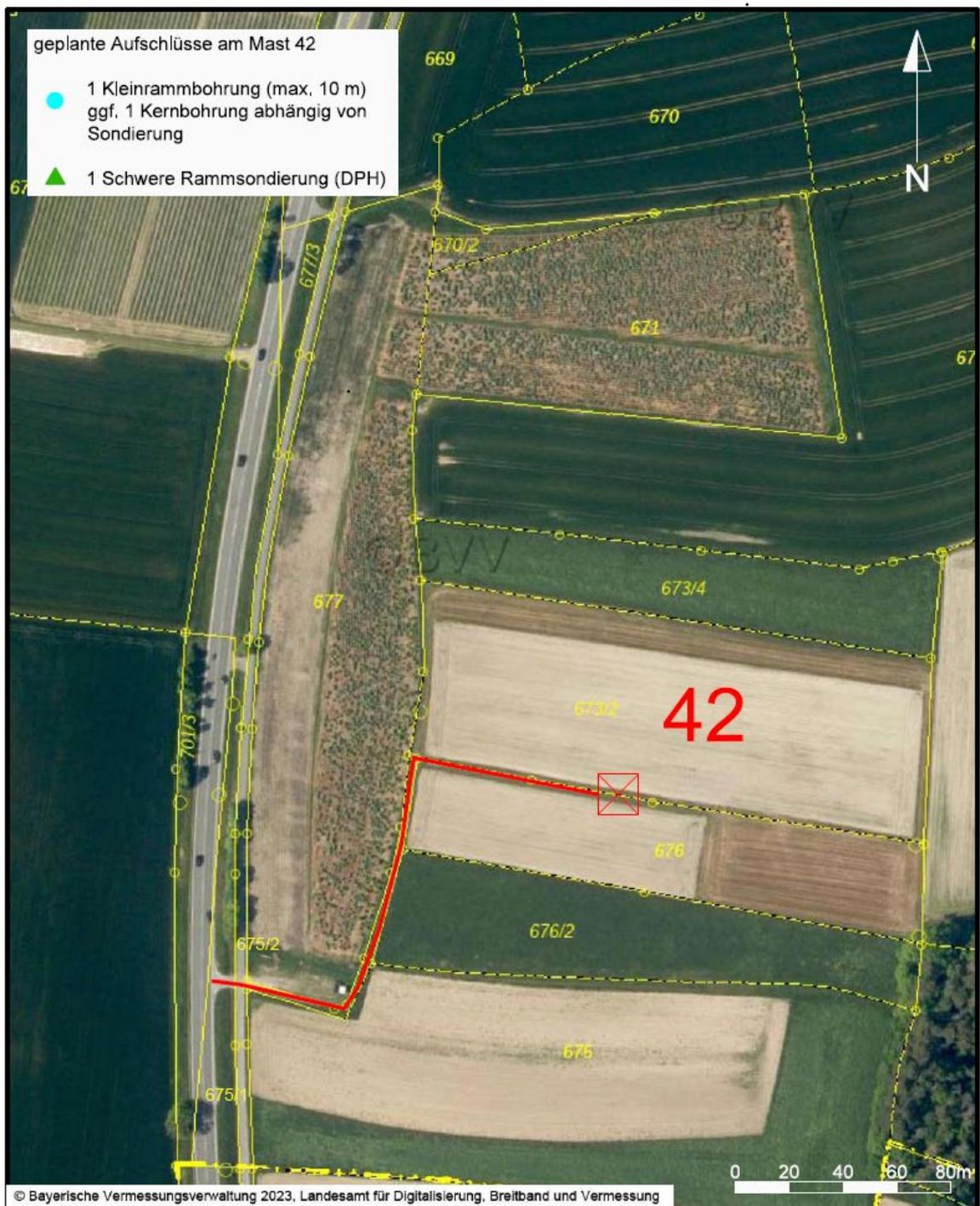


 IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik	40 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-40 Projekt: 1880-01 Plan-Nr.: LP-A W-LKSC-40 Datum: 09.10.2023 Maßstab: 1:2.000 Gezeichnet: Behrens Geprüft: Brunwig
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	— Zuwegung — Flurstücksgrenze - - - Gemarkungsgrenze 539/3 Flurstücksnummer



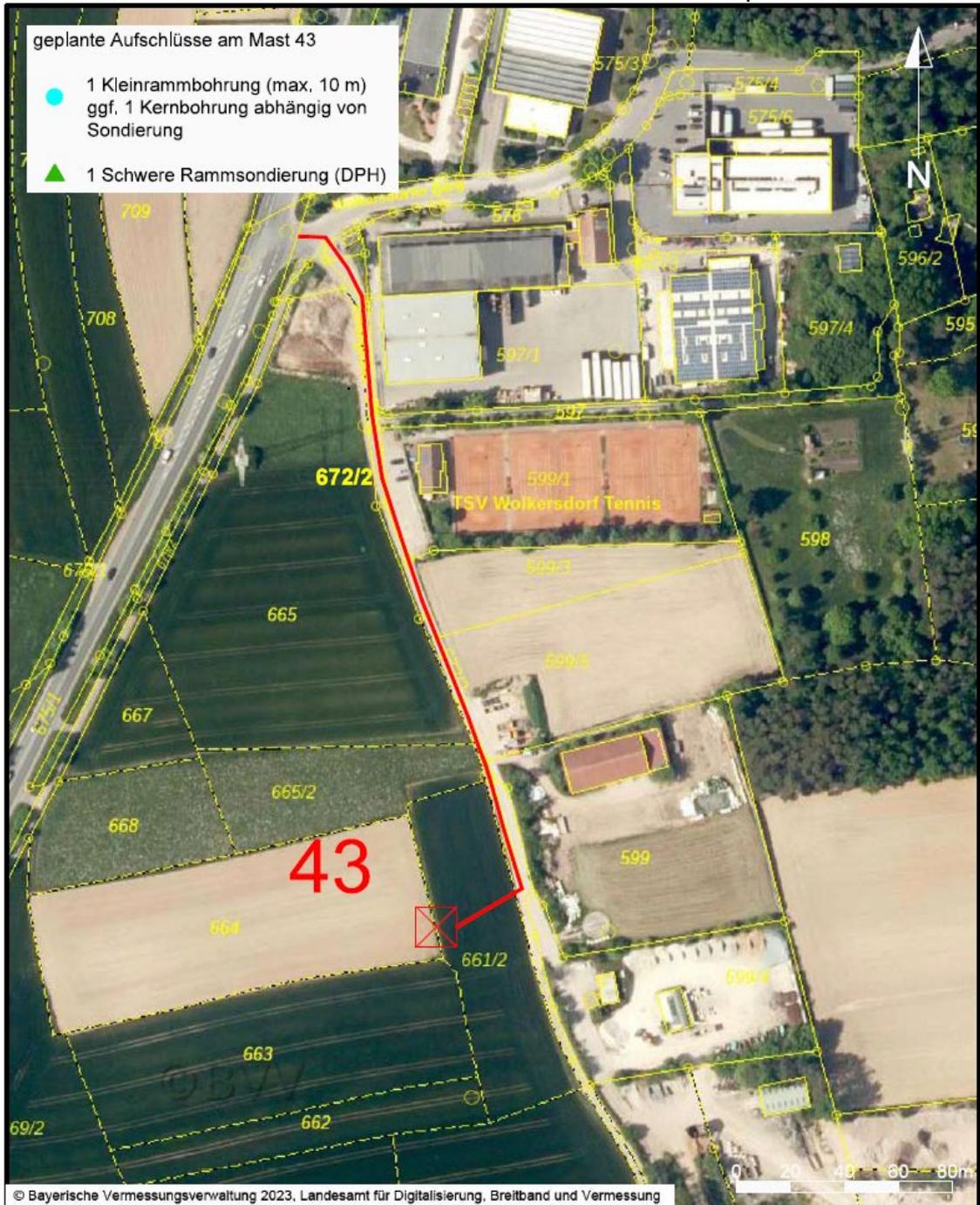
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>41  Mastnummer und Maststandort</p>	<p>Anlage: A W-41</p>
	 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim</p>	<p> Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze  Flurstücksnummer</p>



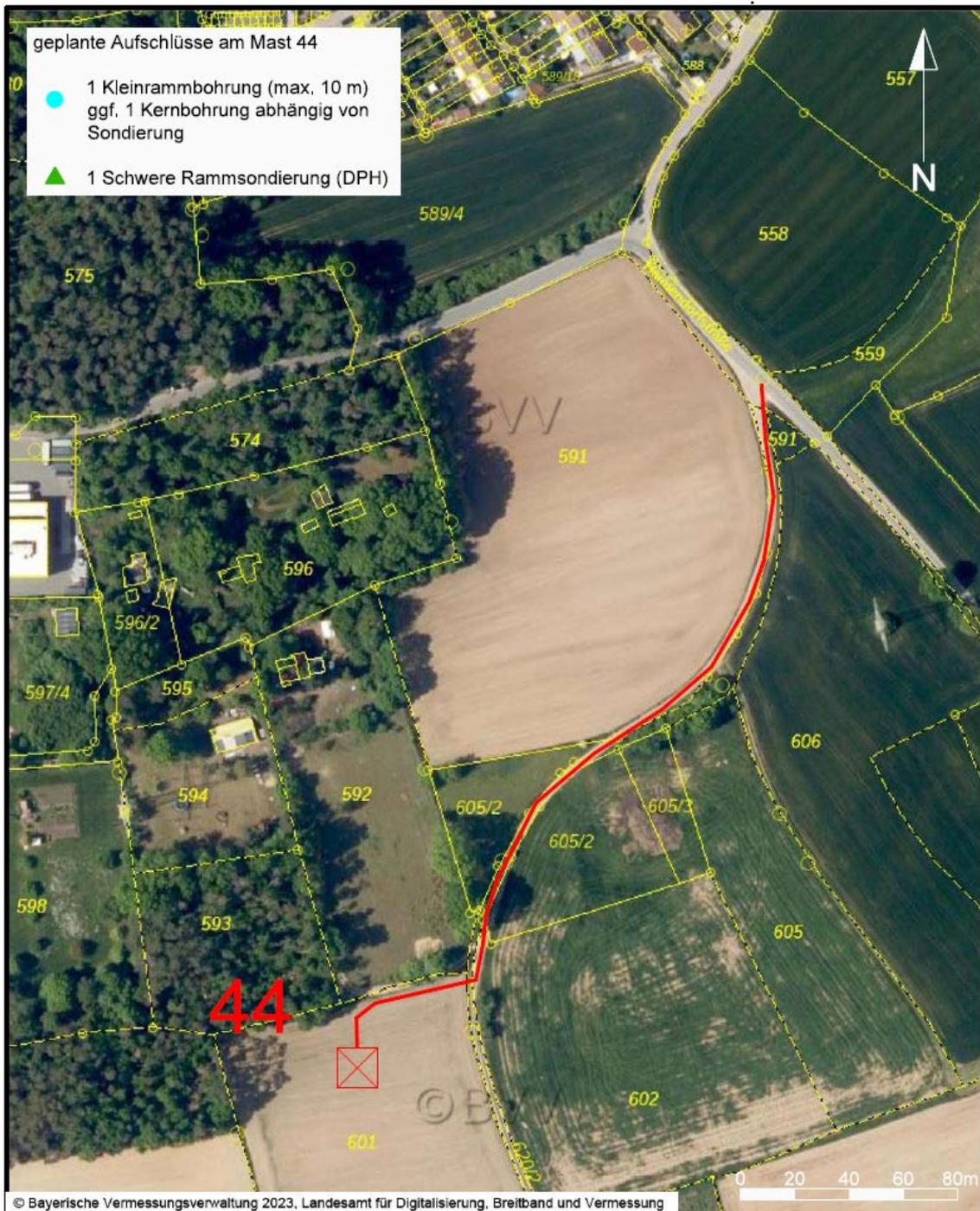
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>42  Mastnummer und Maststandort</p>	<p>Anlage: A W-42</p>
	 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim</p>	<p> Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze  Flurstücksnummer</p>



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 IG Braunschweig GmbH <small>Ingenieur- und Geodäten für Geotechnik und Deponietechnik</small>	43  Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-43
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	 Zuwegung  Flurstücksgrenze  Gemarkungsgrenze 539/3 Flurstücksnummer



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik	44 ☒ Mastnummer und Maststandort	Anlage: A W-44
	 A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt A West UW Raitersaich - UW Ludersheim	— Zuwegung — Flurstücksgrenze - - - Gemarkungsgrenze 539/3 Flurstücksnummer